

Popržan Jelena

Vorname: Jelena

Nachname: Popržan

erfasst als: Interpret:in Solist:in Komponist:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Global Pop/Rock/Elektronik

Instrument(e): Viola Stimme

Geburtsjahr: 1981

Geburtsort: Novi Sad - Serbien

Geburtsland: Serbien

Website: [Jelena Popržan](#)

"Jelena Popržan ist hierzulande schon lange keine Unbekannte. Die aus Zrenjanin (Vojvodina) stammende und seit vielen Jahren in Wien lebende und werkende Musikerin hat in der Vergangenheit schon mit einigen ihrer Projekte große Aufmerksamkeit erregt. Man denke nur an Catch-Pop String-Strong, Madame Baheux, Sormeh u.a. Die Bratschistin und Sängerin ist musikalischer Freigeist, der sich auf verschiedenstem Terrain bestens zurechtfindet und sich in jedem Kontext kreativ auszutoben weiß. Ihr Zugang ist ein offener und ein immer etwas anderer, man weiß eigentlich nie, was man von ihr als nächstes erwarten kann."

Michael Ternai (2022): [JELENA POPRŽAN QUARTETT - MUSIK, DIE BEWEGT UND BERÜHRT](#). In: mica-Musikmagazin.

Jelena Popržan ist Allroundkünstlerin aus der Vojvodina mit außergewöhnlichem Stimmvermögen, Charisma, komödiantischem Talent und Experimentierfreude. Sie machte zunächst durch Projekte mit Alegre Corrêa und Mathias Rüegg auf sich aufmerksam, dann mit ihrem Duo Catch-Pop String-Strong (mit Rina Kaçinari) und hat mit dem persisch-serbischen Trio Sormeh neuen Wind in die World-Music-Szene gebracht. Sie verfügt zudem über klassische Erfahrung und baut elektronische Loops in ihre Musik ein.

Verena Platzer (2020)

Stilbeschreibung

"Was die charismatische Bratschistin und Vokalistin auszeichnet und wofür sie bekannt ist, ist ihre immense musikalische Offenheit gepaart mit einer

ordentlichen Portion künstlerischer Eigenwilligkeit und Experimentierfreude. Wohl bei nur wenigen Musikerinnen trifft der Satz: "Sie macht, was sie will" so sehr zu, wie es bei ihr der Fall ist."

Michael Ternai (2020): [JELENA POPRŽAN - "La Folia"](#). In: mica-Musikmagazin.

Auszeichnungen

2009 *Stadt Wien*: Ernst Krenek Preis

2011 [IKKZ - Internationales Kultur- und Kommunikationszentrum](#): Austrian World Music Award - Newcomer Award (mit [Catch-Pop String-Strong](#))

2011 [IKKZ - Internationales Kultur- und Kommunikationszentrum](#): Austrian World Music Award (mit [Sormeh](#))

2011 [Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music 2012-2013](#)" (mit [Catch-Pop String-Strong](#))

2012 [Österreichischer Rundfunk \(ORF\) - Ö1](#): [Pasticcio-Preis](#) (Album "2012 Catch-Pop Catch-Pop String-Strong I", mit [Catch-Pop String-Strong](#))

2013 *Fraunhofer Volksmusiktage München* (Deutschland): Fraunhofer Volksmusikpreis (mit [Catch-Pop String-Strong](#))

2013 *Internationales Musikfestival Sharq Taronalari* (Usbekistan): 3. Preis (mit [Catch-Pop String-Strong](#))

2014 *Stella 14*: STELLA-Preis i.d. Kategorie "Herausragende Musik"

2014 [Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich](#): Austrian World Music Award Finalistin (mit [Sormeh](#))

2014 [Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich](#): Austrian World Music Awards - Gewinnerin (mit [Madame Baheux](#))

2015 [Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music 2016-2017](#)" (mit [Sormeh](#))

2018 *Stadt Wien*: Nestroy-Theaterpreis i.d. Kategorie Beste OFF-Produktion (Produktion "Muttersprache Mameloschn", mit makemake produktionen)

2019 *Stella 19*: STELLA-Preis i.d. Kategorie "Herausragende Musik"

Ausbildung

[Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#): Konzertfach Viola

Tätigkeiten

2013-heute *makemake produktionen*, Wien: enge Zusammenarbeit und Musikerin/Komponistin (u.a. "Warum das Kind in der Polenta kocht", "Muttersprache Mameloschn", "Das große Heft")

2015 [KosmosTheater Wien](#): Musikerin (u.a. "Der varreckte Hof")

2020 Konzertzyklus "whir", Wien: Konzeption und Kompositionen

(gemeinsam mit [Viola Falb](#), [Melissa Coleman](#), [Maria Gstättnner](#), [Clara Frühstück](#), [Teresa Rotschopf](#))

Mitglied in den Ensembles/Bands/Orchestern

1981–heute *Jelena Popržan SOLO*

2009–2017 Duo [Catch-Pop String-Strong](#): Bratschistin, Sängerin (gemeinsam mit [Rina Kaçinari](#) (vc, voc))

2010–heute [Madame Baheux](#): Bratschistin (gemeinsam mit [Ljubinka Jokic](#) (git, voc), [Lina Neuner](#) (db), [Maria Petrova](#) (Tupan, Darbuka, perc))

2011–2016 [Sormeh](#): Bratschistin (gemeinsam mit [Golnar Shahyar](#) (voc, perc, Berimbau), [Mona Matbou Riahi](#) (cl))

2015–heute *Duo*, Wien: Bratschistin (gemeinsam mit [Paul Schuberth](#) (akk))

2017–heute *Duo*, Wien: Bratschistin (gemeinsam Damir Imamovic)

2019–heute *Dobrek Quintett*: Bratschistin (gemeinsam mit [Krzysztof Dobrek](#) (akk), [Christoph Pepe Auer](#) (cl, sax), [Ingrid Oberkanins](#) (perk), [Alexander Lackner](#) (db))

2021–heute [Jelena Popržans Quartett](#): Bratschistin (gemeinsam [Christoph Pepe Auer](#) (cl, asax), [Clemens Sainitzer](#) (vc), [Lina Neuner](#) (db))

[CCJOP - Christoph Cech Jazz Orchestra Project](#): Bratschistin

Duo Popržan-Neuner: Bratschistin (gemeinsam mit [Lina Neuner](#) (db))

Duo Popržan-Nourani: Bratschistin (gemeinsam mit Tahereh Nourani (fl))

mid ana toschn voi krems: Bratschistin (gemeinsam mit [Alex Miksch](#), [Anna Anderluh](#), Philipp Moosbrugger, David Schweighart)

Aufträge (Auswahl)

2014 *makemake produktionen*: Musik für das Theaterstück "Warum das Kind in der Polenta kocht"

2018 *Niederösterreichisches Landestheater*: Musik für das Theaterstück "Die Sprache des Wassers"

Pressestimmen (Auswahl)

28. September 2022

über: Jelena Popržans Quartett (Lotus Records, 2022)

"Jelena Popržans Quartett-Album ist ein wirklich mehr als nur schönes Hörerlebnis, es ist eine besonderes, eines, das genauso bewegt und berührt, wie auch aufweckt und tanzen lässt. Ein echtes Highlight."

mica-Musikmagazin: [JELENA POPRŽAN QUARTETT - Musik, die bewegt und berührt](#) (Michael Ternai, 2022)

13. Februar 2020

über: La Folia - Jelena Popržan solo (Lotus Records, 2020)

"La Folia" ist ein faszinierender Blick über den Tellerrand des gewöhnlich Musikalischen hinaus, eine kunstvolle und ereignisreiche Reise durch unterschiedlichste musikalische Umgebungen. Jelena Poprzan liefert ein Stück Musik ab, das auf wunderbare Weise zu fesseln vermag und in höchstem Maße mit Stil zu unterhalten weiß."

mica-Musikmagazin: [JELENA POPRŽAN - "La Folia"](#) (Michael Ternai, 2020)

08. Dezember 2017

"Das Stück des Wiener Kollektivs Makemake-Produktionen mit Jelena Poprzan im Kosmos-Theater: [...] Verantwortlich dafür sind zwei Instanzen. Zum einen Makemake-Produktionen, ein Wiener Kollektiv aus Schauspielern, Tänzern, Kostüm- und Bühnenbildnern. Zum anderen gebührt Jelena Poprzan Lob. Das Stück ist eingesponnen in Musik und Gesang, die Poprzan mit Charisma anführt. Sie singt und zupft und klopft ihre Bratsche mal cool, mal dramatisch. Eine zweite Bratsche hängt von der Decke und ist über Drähte verbunden mit Trommeln, in denen der Klang als Echo nachraunt. Ein bemerkenswerter Abend."

Der Standard: ["Muttersprache Mameloschn" - Innerfamiliär inkompatibel"](#) (Michael Wurmitzer, 2017)

20. Oktober 2014

über: Catch-Pop String-Strong II (col legno, 2014)

"Dort, wo kein streng strukturiertes und vordefiniertes musikalisches Regelwerk mehr greift, wo der stilistischen Vielfalt überhaupt keine Grenzen gesetzt sind und diese auch in vollen Zügen und aller Offenheit praktiziert wird, genau in dieser von allen möglichen Zwängen losgelösten Umgebung haben es sich Jelena Poprzan (Viola, Gesang) und Rina Kaçinari (Cello, Gesang) im musikalischen Sinne gemütlich gemacht. Und zwar so gemütlich, dass es eine wahre Freude ist. Die Einflüsse, auf die das Zweiergespann zurückgreift, sind so mannigfaltig, dass es im Grunde genommen vollkommen sinnlos ist, sie alle aufzuzählen. In den Stücken von *Catch-Pop String-Strong* finden sich Ansätze unterschiedlichster Formen der Weltmusik genauso wieder, wie Elemente aus Jazz, Rock, Pop, Folk, Klassik und Kammermusik. Und das sind nur die grob abgesteckten Eckpunkte ihres sehr weit gefassten Sounds [...]."

mica-Musikmagazin: [CATCH-POP STRING-STRONG - "II"](#) (Michael Ternai, 2014)

13. April 2012

über: Catch-Pop String-Strong I (col legno, 2012)

"Fesselnde und über alle Maße begeisternde Musik, die deutlich mehr "Rock" in sich hat als viele Rockveröffentlichungen, die erfrischend verspielter erklingt als vieles im Jazz, die schlicht mehr Seele und Sanftheit inne ist als

manches im Soul, genau mit einer solchen wird man konfrontiert, hört man sich durch die Stücke des Erstlingswerks von Catch-Pop String-Strong durch. Die Kompositionen der beiden Musikerinnen sind ein umwerfendes Beispiel dafür, was Wunderbares und Spannendes entstehen kann, befreit man sich erst einmal von allem musikalischen Scheuklappendenken. Was Jelena Popržan (Viola, Gesang) und Rina Kačinari (Cello, Gesang) nämlich auf den Weg bringen, ist Musik, die sich so ziemlich von allen stilistischen Begrifflichkeiten enthebt und so voller Energie und Spielwitz ist, dass es eine wahre Freude ist [...]."

mica-Musikmagazin: [Catch-Pop String-Strong: ... welchen Drachen sie zähmen und reiten ...](#) (Michael Ternai, 2012)

Diskografie (Auswahl)

2022 Jelena Popržans Quartett - Jelena Popržans Quartett (Lotus Records)
2020 La Folia - Jelena Popržan solo (Lotus Records)
2018 Too big to fail - Madame Baheux (Lotus Records)
2016 Radio Vienna: Sounds from the 21st Century (Galileo MC) // Track 10: What Can You Mach; Track 15: Adio Querida (beide mit Sormeh); Track 19: Dimitrijo, Sine Mitre (mit Madame Baheux)
2014 Catch-Pop String-Strong II - Catch-Pop String-Strong (col legno)
2014 Madame Baheux - Madame Baheux (Lotus Records)
2013 SORMEH - Sormeh (Lotus Records)
2012 Catch-Pop String-Strong I - Catch-Pop String-Strong (col legno)
2012 re:composed: ArbeiterInnen & feministische Lieder (ma57 Stadt Wien) // CD2, Track 2: La Lega (mit Catch-Pop String-Strong)

als Interpretin

2018 Blue - Christoph Cech Jazz Orchestra Project (CCJOP) (Marmota Records)
2017/2018 Oficina Art Vienna - Oficina Art Vienna (Gehdanke Records)
2017 Titan - Christoph Cech Jazz Orchestra Project (CCJOP) (Marmota Records)
2015 Silver Kobalt - Manu Delago (TruThoughts Recordings)
2014 Jubel & Elend: Music and Texts about the Big War - Paul Gulda (edition lex liszt 12)
2014 Live at RadioKulturhaus Wien - Clara Luzia (Asinella Records)
2013 Different Point of View - Matilda Leko (GAB Music)

Literatur

mica-Archiv: [Jelena Popržan](#)
mica-Archiv: [Catch-Pop String-Strong](#)

mica-Archiv: [Madame Baheux](#)

2010 Ternai, Michael: [Maschmisch - Weltmusik Open Air präsentiert CATCH-POP STRING-YOK!](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 [Austrian World Music Awards 2011](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 [AUSTRIAN WORLD MUSIC AWARDS 2014 - Die FinalistInnen stehen fest](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Ternai, Michael: [Sormeh präsentieren ihr Debüt](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Ternai, Michael: [Madame Baheux präsentieren ihr Debüt](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 [SAM'S BAR geht in die dritte Runde!](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 Ternai, Michael: [JELENA POPRŽAN - "La Folia"](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 [Konzertzyklus "whir"](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 [STATEMENTS ZUR CORONA-KRISE - WIE GEHT ES DER HEIMISCHEN MUSIKSZENE? \(TEIL 3\)](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Ternai, Michael: [JELENA POPRŽAN QUARTETT - MUSIK, DIE BEWEGT UND BERÜHRT](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 [30 over 30: TEIL 4](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Jelena Popržan](#)

austrian music export: [Jelena Popržan](#)

Facebook: [Jelena Popržan](#)

Soundcloud: [Jelena Popržan](#)

YouTube: [Jelena Popržan](#)

Webseite: [Madame Baheux](#)

austrian music export: [Madame Baheux](#)

Facebook: [Madame Baheux](#)

Website: [Sormeh](#)

austrian music export: [Sormeh](#)

Facebook: [Sormeh](#)

Webseite: [Catch-Pop String-Strong](#)

austrian music export: [Catch-Pop String-Strong](#)

Facebook: [Catch-Pop String-Strong](#)